



## Zielgruppe

Bei dem vorliegenden Projekt handelt es sich um eine Qualifizierungsmaßnahme, die sich an arbeitslose Menschen richtet.

- Teilnehmen können 20 Frauen und Männer aus dem Kreis der Arbeitslosengeld 2-EmpfängerInnen.
- Sie werden von der Arbeitsgemeinschaft zur Arbeitsvermittlung in Holzminden zugewiesen und im Rahmen von Arbeitsgelegenheiten beschäftigt.

## Laufzeit

Die Gesamtlaufzeit der Maßnahme beginnt am 01. Oktober 2010 und endet am 30. September 2011.

Die individuelle Laufzeit beträgt in der Regel 6 Monate. Ein Einstieg ist laufend möglich.

## Förderung

Diese Beschäftigungs- und Qualifizierungsmaßnahme wird gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) und der Arbeitsgemeinschaft zur Arbeitsvermittlung (AZA) Holzminden.



**Arbeitsgemeinschaft zur Arbeitsvermittlung  
Holzminden**



## Informationen

### Kreisvolkshochschule Holzminden

Ansprechpartnerin:

Ann-Kathrin Kirchner

Sachgebiet Berufliche Integration

Tel.: 0 55 31 / 704 57 – 38

Fax: 0 55 31 / 704 57 – 44

Mail: ann-kathrin.kirchner@kvhs-holzminden.de

Geschäftsstelle:

Neue Str. 7, 37603 Holzminden

Tel.: 0 55 31 / 707 – 394

Fax: 0 55 31 / 707 – 408

[www.kvhs-holzminden.de](http://www.kvhs-holzminden.de)

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:

Montag, Dienstag, Donnerstag 8:30 - 17:00 Uhr

Mittwoch, Freitag 8:30 - 13:00 Uhr



AdQ-Projekt  
Arbeit durch Qualifizierung

Laufzeit: 01.10.2010 – 30.09.2011



## Zielsetzung

Übergreifendes Maßnahmenziel ist die Eröffnung neuer beruflicher und persönlicher Perspektiven für arbeitslose Erwachsene und damit die berufliche Integration der teilnehmenden Frauen und Männer in den ersten Arbeitsmarkt.

Wesentlich ist hierbei eine intensive individuelle Unterstützung der teilnehmenden Personen, welche aus den unterschiedlichsten Gründen noch nicht (wieder) betrieblich beschäftigt werden konnten. Ansatzpunkt für jeden Qualifizierungsschritt ist dabei die jeweilige individuelle Ausgangsposition des Teilnehmenden. Dabei soll Jeder für die eigenen Stärken sensibilisiert und für neue Tätigkeitsfelder motiviert werden. Flexibilität und Lernbereitschaft als Kernkompetenzen des Arbeitsmarkts werden gezielt gefördert.

Im Rahmen der Qualifizierung wird im Außengelände des Seniorenheims am Pipping ein Generationenpark geplant.

Ein Streichelzoo, Kräuter- / Hochbeete und ein Bewegungsparcours für die gemeinsame Nutzung von Jung und Alt sollen hier entstehen.

## Inhalte

- Orientierungseinheiten (Bewerbungskunde, Lebenspraktischer Unterricht, Sozial- und Verhaltenstraining, EDV, Profil-Pass Beratung, etc.)
- Gezielte Berufswegeplanung (Einleitung von Hilfs- und Unterstützungsmaßnahmen, Berufskunde, Bewerbungstraining)
- einzelfallorientierte Betreuung und gezielte Beratung nach Förderplänen mit dem Ziel:
  - vorhandene Kompetenzen zu stärken
  - soziale, allgemeinbildende und berufsbezogener Defizite aufzuarbeiten
  - Schlüsselqualifikationen und persönlichkeitsbezogene Inhalte zu vermitteln

## Fachtheorie und -praxis

- Praxiserprobung im Betrieb, begleitete, betriebliche Qualifizierung, Vermittlung und Unterstützung von Berufspraktika
- Vermittlung von bildungs-, ausbildungs- und arbeitsmarktrelevanten (Teil-) Qualifikationen entsprechend der Fähigkeiten und Neigungen der Teilnehmerinnen in den Bereichen Garten- und Landschaftsbau und Tischlerei
- Praktische Qualifizierung in Form von allgemeinen, berufsfeldübergreifenden und fachspezifischen Qualifizierungsbausteinen zur Erlangung fachpraktischer und fachtheoretischer Grundkenntnisse

- Erprobung von betrieblichen Rahmenbedingungen
- produktive gemeinnützige Beschäftigung/Tätigkeiten in verschiedenen Berufsfeldern

## Organisation

Die Maßnahme hat eine Kapazität von 20 Teilnehmerplätzen für Arbeitslosengeld 2 Empfänger/-innen.

Diese Plätze werden in Kooperation mit der Arbeitsgemeinschaft zur Arbeitsvermittlung besetzt und mit finanziert. Die Teilnehmer/innen werden im Rahmen von Arbeitsgelegenheiten (AGHs) bei der Kreisvolkshochschule beschäftigt.

### Mehraufwandsentschädigung:

1,00 €/Anwesenheitsstunde

### Umfang und Laufzeit:

30 Std./ Woche für max. 6 Monate

